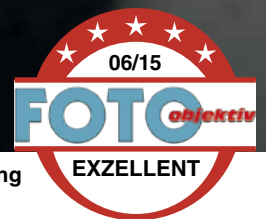




Das Canon Fotobuch namens HD book beeindruckt mit brillanten Farben, hoher Qualität bei der Verarbeitung und zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten beim Layout.



Brillantes Fotobuch

Mit dem *HD book* hat Canon vor zwei Jahren einen hochqualitativen Fotobuch-Service ins Leben gerufen. Das Innsbrucker Printcenter Lamprechter hat in das dazugehörige Produktionssystem DreamLabo 5000 investiert und bietet die Bücher selbst oder über Partner österreichweit an. Ein Test.

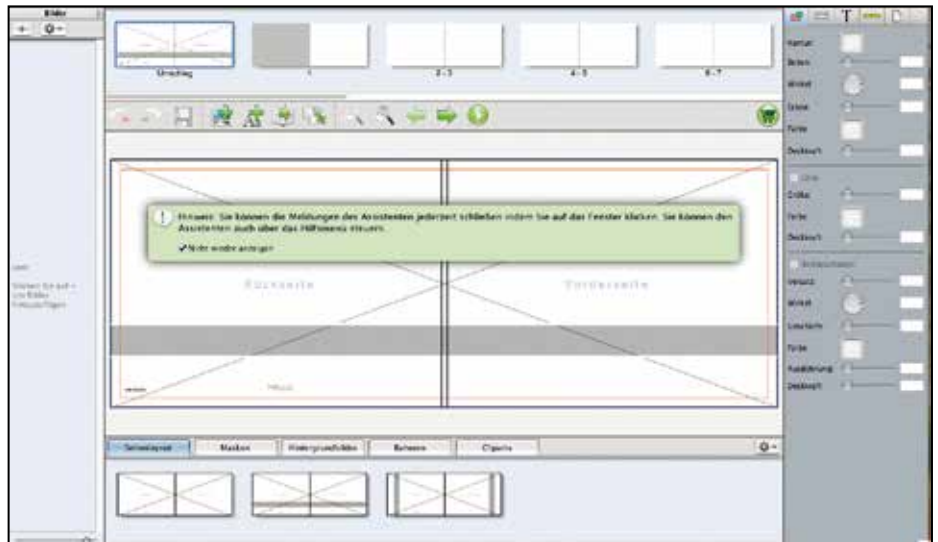
Wer ein Canon HD book erstellen will, muss zunächst die dazugehörige Software *fotoBook Designer* unter www.fotobook.at herunterladen. Es sind Versionen für Windows und MacOS verfügbar. Die Installation ist unkompliziert, die Funktionalität sehr hoch. Beim ersten (und jeden weiteren) Start der Software werden Updates heruntergeladen. Startet man das Programm muss zunächst ein Fotoprodukt ausgewählt und ein neues Projekt angelegt werden. Danach wird auf das eigene Bildverzeichnis verlinkt oder die gewünschten Bilder ins Programm eingespielt. Wie mittlerweile fast überall gibt es einen Automatikmo-

du, der die ausgewählten Bilder automatisch anordnet und unkompliziert ein Fotobuch erstellt. Für all jene, die v.a. schnell zu ihrem Fotobuch gelangen wollen, mag das eine gangbare Variante sein, persönlicher (und auch schöner) ist die Gestaltung des Buchs per Hand. Hier spielt die Software ihre Vorteile aus. In punkto Layout zählt sie zum Besten, was es derzeit an Programmen zur Erstellung eines Fotobuches auf dem Markt gibt. Der Nachteil ist, dass die vielen Funktionen nicht immer intuitiv sind und ein gewisses Einlernen erfordern. Dies kann aber mit verfügbaren Assistenten beträchtlich vereinfacht werden. Später können die Assi-

stenten abgeschaltet werden. Das Programm ist reich an Masken, Hintergrundbildern, Rahmen und Cliparts. Kostenlose Vorlagen für Puzzles, Tisch- oder Wandkalender müssen extra heruntergeladen werden und helfen so jenen, die diese nicht benötigen, Festplattenplatz sparen. Auch in Sachen Typografie ist alles möglich, wobei aus ästhetischer Sicht hier große Zurückhaltung zu empfehlen ist. Die Größe der Buchstaben, der Abstand zwischen den Zeilen, die Spationierung (Abstand zwischen den Buchstaben), der Versatz (von der Grundlinie) u.v.m. kann verändert werden. Selbst das erzwungene vertikale oder horizontale Kippen von



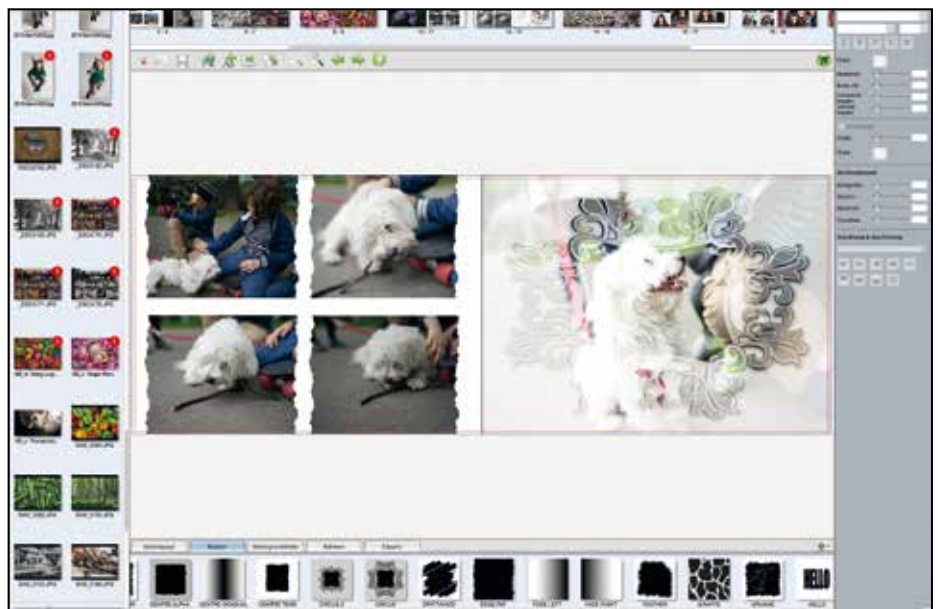
Nach dem Starten der fotobook Designer-Software stehen neben dem HD book auch andere Produkte zur Wahl.



Die aufgeräumte Oberfläche des Fotobuch-Layout-Programms fotobook Designer. Die Software belegt etwas mehr als 100 MB auf der Festplatte.



Zumindest anfangs sind Assistenten ratsam, denn sie helfen bei der Bedienung des Programms.



Oben: Eine Doppelseite im fotobook Designer. Unten: Dieselben Seiten im fertigen HD book.

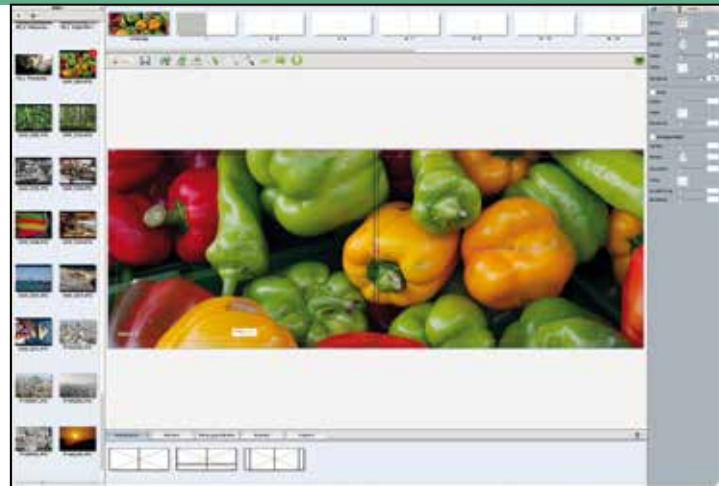


Nicht jedermanns Sache: Die Anordnung der Bilder beim automatischen Layout.

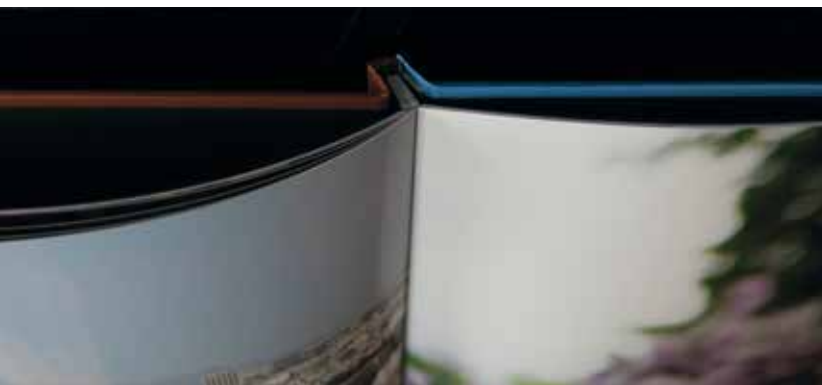


Clever: Weitere (kostenlose) Vorlagen werden platzsparend erst auf Wunsch nachgeladen.





Auch ein Hardcover-Einband kann individuell mit Bild und Text gestaltet werden. Ein Bild lässt sich sogar über Rück- und Vorderseite des Einbandes ziehen.



Die Verarbeitung des HD book ist hochwertig. Besonders gelungen ist die Flat-Spread-Bindung, die ein fast planes Aufschlagen der Seiten ermöglicht.

Buchstaben ist möglich (wenngleich nicht ratsam).

Ist das Fotobuch fertig gestellt, wird es hochgeladen und die Rechnungsdaten eingegeben.

Im Test wurde ein HD-Book XL A3 im Querformat mit Flat-Spread-Bindung und 24 Seiten Umfang erstellt. Die Lieferzeit wurde mit 6-7 Tagen angegeben, doch bereits nach 5 Tagen lag das fertige Buch im Postfach (eine Geschwindigkeit die vielleicht vor Feiertagen nicht zu erreichen sein wird). Das HD book wird auf dem Fotodruck-Produktionssystem DreamLabo 5000 gedruckt, das eine Inkjet-Drucktechnik mit 7 Farben (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz sowie Photo Cyan, Photo Magenta und Grau) und Mikrodruck mit 2.400 dpi Auflösung bietet. Gedruckt wurde auf Fotopapier. Und tatsächlich: Die Druckqualität ist beeindruckend.

Dank des Tintendruck werden höchst brillante und leuchtende Farben erzielt. Zusammen mit den sieben Farben werden feinste Abstufungen in den Farbnuancen umgesetzt. Zudem sind die Buchstaben der Bildtexte gestochen scharf, was deren Lesbarkeit naturgemäß erhöht.

Die Verarbeitung ist sichtbar hochwertig. Das verwendete Fotopapier überzeugt nicht nur bei der Bilddarstellung, sondern überzeugt auch in der Haptik.

Besonders gut gefallen hat die verwendete Flat-Spread-Bindung. Diese verhindert bei aufgeschlagenem Buch eine Wölbung der Seiten. Da die Seiten fast flach aufliegen, eignet sich diese Bindung für doppelseitige Motive oder Panoramen.

Die Seitenanzahl eines HD books ist in Vierschritten frei wählbar, muss aber zwischen 24 Seiten und maxi-

mal 100 Seiten liegen.

Auch der Hardcover-Einband kann mit eigenen Bildern versehen und individuell gestaltet werden.

Das HD book ist in den Formaten A3 quer, A4 quer, A4 hoch oder quadratisch 21 x 21 cm sowie 30 x 30 cm erhältlich.

Fazit

Das HD book konnte in Qualität und Verarbeitung voll überzeugen. Die Farbbrillanz ist beeindruckend, die Tintentechnik macht sich bezahlt und bringt das HD book qualitativ ins Spitzenfeld des aktuellen Angebots an Fotobüchern. Das HD book ist nicht billig, für den Preis bekommt der Kunde jedoch eine überdurchschnittliche Qualität. Die fotobook Designer Software ist sehr leistungsfähig, in punkto Layout und Gestaltung wird man nicht so schnell an die Grenzen stoßen. Allerdings empfiehlt sich hier der manuelle Modus. Die Einfachheit der Bedienung ist noch optimierbar, zahlreiche aufspringende Infofelder und Assistenten erleichtern jedoch die Bedienung. Bestellt werden die HD books bequem online vom eigenen Rechner aus. Das fertige Buch wird wahlweise in der Filiale des Händlers, bei dem bestellt wurde, abgeholt oder per Post zugeschickt. Der Druck erfolgt beim Printcenter Lamprechter in Innsbruck, bei dem FOTOobjektiv das Testbuch direkt bestellte.

Klaus Lorbeer

Weitere Infos und Preise unter:
www.fotobook.at

MESSE+EVENT für Fotografie, Reise & Outdoor

21. & 22. November 2015
Messe Wien

www.photoadventure.at



Fotografie +
Abenteuer
LIVE erleben

Die Photo+Adventure wieder in Wien!

Fotografie + Film	Fotoausstellungen
Reise + Vortrag	Live-Shootings
Seminare	Produktpräsentationen
Workshops	spannende Inszenierungen

Das gesamte Programm gibts ab September auf unser Website.

